



MdB Astrid Grotelüschen
Bürgerbüro
Lange Straße 62, 27804 Berne
astrid.grotelueschen.ma06@bundestag.de

22.07.2016

Weiterer Kiga profitiert von Sprachförderung

*MdB Astrid Grotelüschen: Bund finanziert
zusätzliche halbe Stelle auch für die Einrichtung
„Knaggerei“ in Wildeshausen*



Wildeshausen – „Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung so früh wie möglich zu fördern ist das A und O“, betont die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU). Das hat sie vor allem in ihren Gesprächen mit Mitarbeitern in verschiedenen Kindertagesstätten im Landkreis Oldenburg immer wieder erfahren. Daher freut sie sich, dass aktuell ein weiterer Kindergarten in Wildeshausen in das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ aufgenommen wurde: Der katholische Kindergarten Knaggerei. „Damit profitieren jetzt sechs Kindergärten im Landkreis Oldenburg von der Sprachförderung“, teilte die Bundestagsabgeordnete an diesem Freitag mit.

Mit der Aufnahme in das Bundesprogramm ist die Finanzierung einer zusätzlichen, halben Stelle speziell für die Sprachförderung in den Kindergärten gesichert. Zudem wird eine ergänzende Fachberatung gefördert. Seit Anfang des Jahres profitieren in Wildeshausen bereits (wie berichtet) der katholische Kindergarten Johanneum, der ebenso wie der Kindergarten Knaggerei zur Stiftung Johanneum gehört, die beiden evangelisch-lutherischen Kindergärten „Sternschnuppe“ und „Schatzinsel“ sowie der Stadtkindergarten Pustebblume von dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“, und auch der Hans-Roth-Kindergarten in Ahlhorn erhält die Förderung.

„Sprach-Kitas“ baut auf den Erfahrungen aus dem Bundesprogramm „Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration“ auf, das Ende 2015 auslief. Der Bund stellt für das neue Programm von 2016 bis 2019 jährlich bis zu 100 Millionen Euro bereit. Diese Mittel sollen vor allem Kinder mit besonderem sprachlichem Förderbedarf zu Gute kommen, dazu gehören auch Kinder mit Fluchterfahrung. „Der Bedarf an zusätzlicher Sprachförderung steigt“, sagt Astrid Grotelüschen. Deshalb setzt sie sich in Berlin für eine weitere Aufstockung der Fördermittel ein, damit möglichst noch mehr Kindertagesstätten im Wahlkreis von dem Programm profitieren können.

Pressermitteilung